

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Buch Nr. GM1LN-EN1-2

ZX 16

Serien-Nr 001001 und folgende

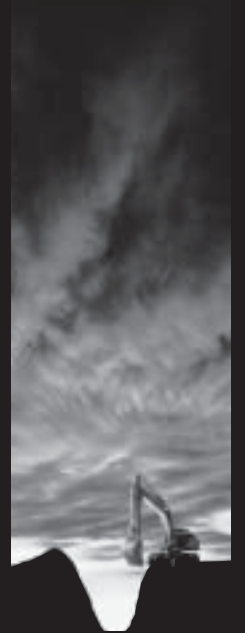
ZX 18

Serien-Nr 000501 und folgende

ZX 25

Serien-Nr 000501 und folgende

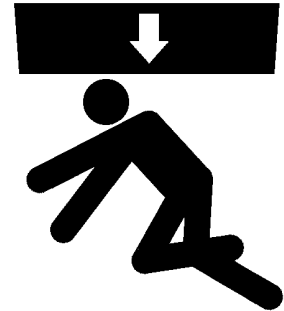
HITACHI



SICHERHEIT

DIE MASCHINE VORSCHRIFTSMÄSSIG ABSTÜTZEN

- Niemals Wartungsarbeiten an einer Maschine durchführen, bevor sie vorschriftsmäßig abgestellt bzw. abgestützt wurde.
 - Vor Arbeiten an der Maschine das Anbaugerät auf den Grund absenken..
 - Wenn Arbeiten bei angehobener Maschine oder schwebendem Anbaugerät durchgeführt werden müssen, die Maschine oder das Anbaugerät sicher abstützen. Die Maschine nicht mit Schlackeblöcken, Reifen oder Ständern abstützen, die unter der kontinuierlichen Last zerbröckeln oder zusammengequetscht werden können. Auch nicht unter einer Maschine arbeiten, die nur durch einen Heber abgestützt ist.

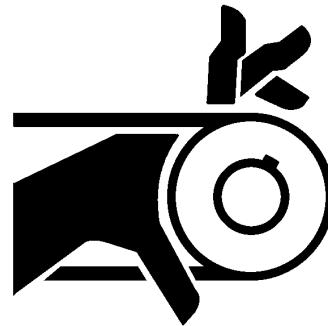


SA-527

519-E01A-0527-3

VORSICHT VOR BEWEGTEN TEILEN

- Ein Verfangen in bewegten Teilen kann eine schwere Verletzung verursachen.
 - Zur Vermeidung von Unfällen sollte man bei Arbeiten an bewegten Teilen stets darauf achten, dass Hände, Kleidung, Schmuckstücke und Haare nicht in deren Bewegungsbereich geraten.

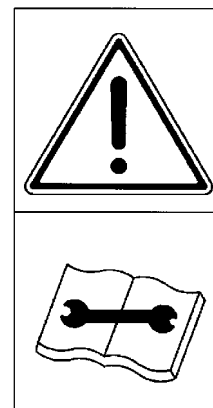


SA-026

001-E01A-0001-2

ANDERE VON DEN WARTUNGSARBEITEN IN KENNTNIS SETZEN

- Eine nicht erwartete Maschinenbewegung kann eine schwere Verletzung verursachen.
 - Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten ein "Außer Betrieb" Schild am Steuerhebel anbringen. Dieses Schild bekommen Sie von Ihrem Vertragshändler.



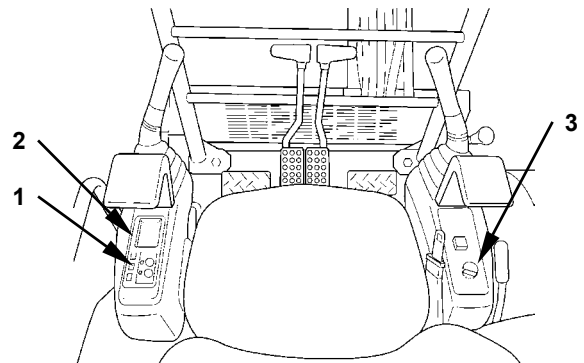
SS2045102

001-E01A-0001-2

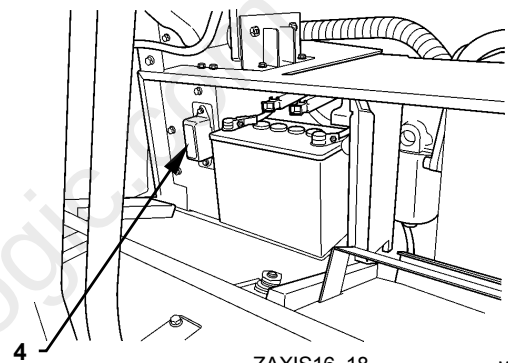
FAHRERSTAND

SCHALTERKONSOLE UND DISPLAY

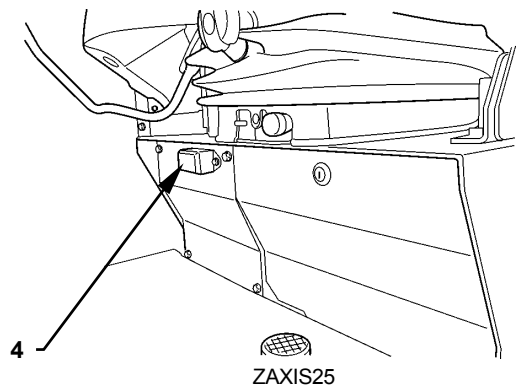
- 1- Schalterkonsole
- 2- Display
- 3- Hauptschalter
- 4- Sicherungskasten
- 5- Elektrische Anschlussbuchse



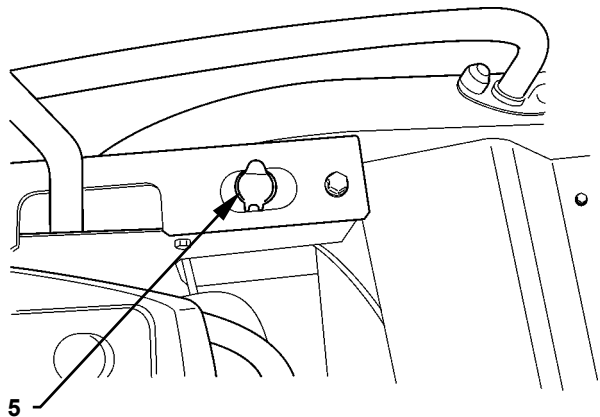
M1LA-01-008



M1LN-01-001



SS-2408



M1LN-07-024

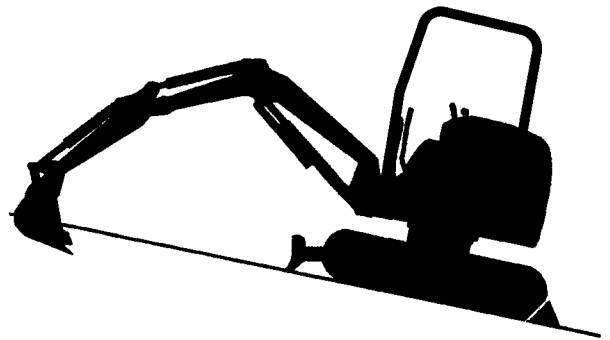
FAHRBETRIEB

ANHALTEN UND ABSTELLEN AUF STEIGUNGEN



VORSICHT: Das Anhalten und Abstellen auf Steigungen ist sehr gefährlich. Falls das Stoppen oder Abstellen auf Steigungen unvermeidlich ist, die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

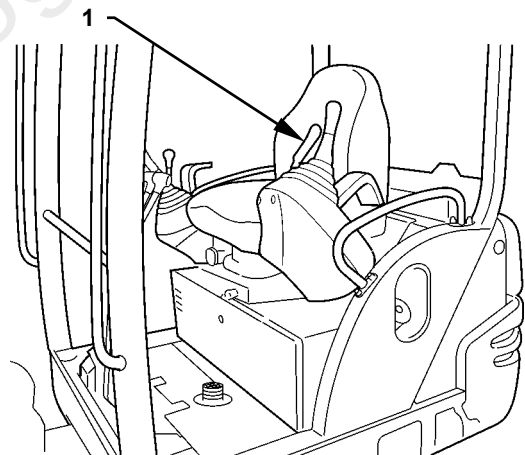
1. Falls der Motor im Gefälle abstirbt, beide Ketten arretieren. Die Steuerhebel in Neutralstellung bringen und den Motor erneut starten.
2. Beim Anhalten im Gefälle - auch bei kurzen Stopps - unbedingt das Planierschild sowie den Löffel auf den Grund absenken und die Steuerhebel in Neutralstellung bringen. Sichern Sie die Ketten auf der Talseite mit Blöcken.
3. Vor dem Befahren von Steigungen sicherstellen, dass Motor und Hydrauliköl ihre Betriebstemperaturen erreicht haben. Anderenfalls könnte die verminderte Leistung zu stockender Fahrt und Problemen auf der Steigung führen.



M586-05-008

ABSTELLEN DER MASCHINE

1. Die Maschine auf festem, ebenem Untergrund anhalten. Den Stiel senkrecht stellen und den Löffel auf den Grund absenken.
2. Den Motor noch etwa 5 Minuten ohne Last im Langsamleerlauf drehen lassen.
3. Den Hauptschalter zum Abstellen des Motors auf OFF drehen. Den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.
4. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel (1) in die Verriegelungsposition (LOCK) ziehen.
5. Bei Fahrzeugen mit Kabine das Fenster und die Tür schließen. Sperren Sie unbedingt die Kabinentür mit dem Schlüssel ab.



M1LN-03-005

TRANSPORT

HEBEN DER MASCHINE MIT EINEM KRAN

ANSCHLAGSRINGE AN AUSLEGER UND KABINE/FAHRERSTANDRAHMEN VERWENDEN



VORSICHT:

- Beim Anheben der Maschine darf sich niemand auf der Maschine befinden.
- Drahtseile von ausreichender Tragfähigkeit für das Maschinengewicht verwenden.
- Die Montageschrauben der Kabine bzw. des Fahrerstandrahmens auf Festigkeit prüfen.

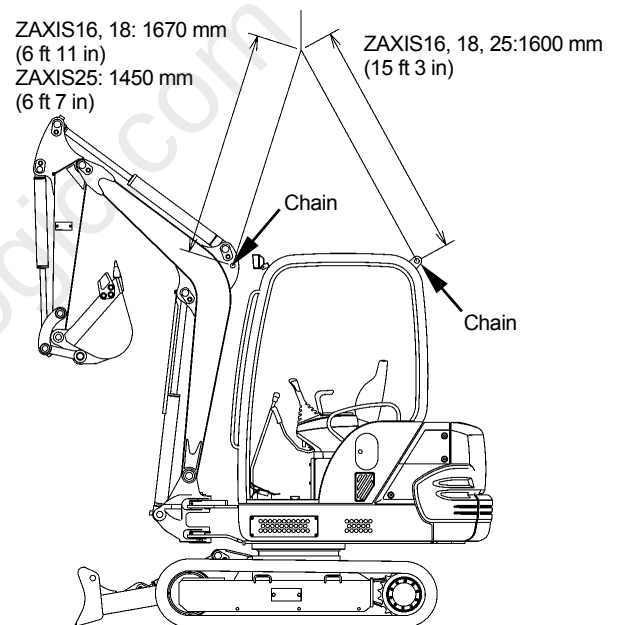
Schlüssel 24 mm
Anzugsmoment 205 Nm (21 kpm)

1. Den Oberwagen drehen, so dass das Planierschild wie in der Abbildung hinten positioniert ist.



VORSICHT: Das Planierschild unbedingt bei laufendem Motor betätigen. Wird es bei gestopptem Motor betätigt, sinkt das Planierschild beim Anheben der Maschine nach unten.

2. Die Planierschildzylinder ganz einziehen.
3. das Frontanbaugerät wie folgt positionieren:
Ausleger-, Stiel- und Löffelzylinder ganz ausfahren.
(Siehe Abbildung)
4. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel ziehen und in Verriegelungsposition (LOCK) bringen.
5. Den Ausleger mit dem Oberwagen geradlinig ausrichten. Das Ausleger-Schwenkpedal sperren.
6. Drahtseile an den Ösen (eine am Baum, zwei am Kabinen- bzw. Fahrerstandrahmen) mit Schäkeln anschlagen.
7. Die Maschine langsam anheben. Auf ausgewogene Balance der Maschine achten.



Before lifting

M1LN-06-001

WARTUNG

E. KRAFTSTOFFSYSTEM (siehe Seite 7-38)

Bauteile		Menge	Intervalle (Betriebsstunden)						
			8	50	100	250	500	1000	2000
1. Kraftstofftank-Wasserabscheider ablassen		1							
2. Wasserabscheider prüfen		1							
3. Kraftstofffilter wechseln		1							
4.	auf Leckage, Risse usw.	–							
Kraftstoffschl	auf Risse, Verformung usw.	–							
äuche prüfen									

F. LUFTFILTER (siehe Seite 7-42)

Bauteile		Menge	Intervalle (Betriebsstunden)						
			8	50	100	250	500	1000	2000
1. Luftfilterelement	Reinigung	1							★
	Austausch	1	Nach 8 Reinigungen oder 2 Jahren						

 **HINWEIS:** ★ Wenn die Luftfilterelemente verstopft sind.

G. KÜHLSYSTEM (siehe Seite 7-43)

Bauteile		Menge	Intervalle (Betriebsstunden)						
			8	50	100	250	500	1000	2000
1. Kühlmittelstand kontrollieren		1							
2. Lüfterriemenspannung prüfen und einstellen		1		★★					
3. Kühlmittelwechsel		4,8 l	★★★ Zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst)						
4. Kühler reinigen	Außenseite	1					★		
	Innen	1	Beim Kühlmittelwechsel						

 **HINWEIS:** ★ Bei Betrieb in staubigen Bereichen die Wartungsintervalle verkürzen.
 ★★ Nur beim ersten Mal
 ★★★ Bei Verwendung des original Langzeitkühlmittels alle zwei Jahre oder 2000 Betriebsstunden wechseln, je nachdem was zuerst zutrifft.

H. ELEKTRISCHES SYSTEM (siehe Seite 7-48)

I. VERSCHIEDENES (siehe Seite 7-53)

Bauteile		Menge	Intervalle (Betriebsstunden)						
			8	50	100	250	500	1000	2000
1. Löffelzahnverschleiß, -festigkeit kontrollieren		–							
2. Löffel ersetzen		1	Nach Bedarf						
3. Löffelgelenk korrigieren		1	Nach Bedarf						
4. Kettendurchhang (Gummiraupen) prüfen		2							
5. Gummikette austauschen		2	Nach Bedarf						
6. Kettendurchhang (Stahlkette) prüfen		2							
7. Sicherheitsgurt prüfen und austauschen		1							
8. Einspritzdüsen prüfen		–							
9. Ventilspiel prüfen und einstellen		–							
10. Einspritzzeitpunkt prüfen		–	Nach Bedarf						
11. Kompressionsdruck des Motors prüfen		–							
12. Anlasser und Lichtmaschine prüfen		–							
13. Kühlerdeckel prüfen		–	Nach Bedarf						
14. Anzugsmomente von Schrauben und Muttern prüfen		–							

WARTUNG

Entlüften des Kraftstoffsystems

WICHTIG: Luft im Kraftstoffsystem kann Anlasssschwierigkeiten und/oder unruhigen Motorlauf zur Folge haben. Nach dem Wechseln des Kraftstofffilters oder Ablassen des Tanks unbedingt das System entlüften.

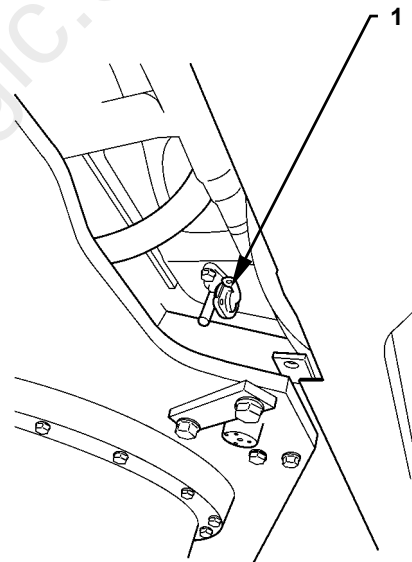
Entlüftungsvorgang (Entlüftungsautomatik)

1. Sicherstellen, dass der Tank mehr als zur Hälfte gefüllt ist. Bei niedrigerem Kraftstoffstand funktioniert die Entlüftungsautomatik nicht. Kraftstoff nachfüllen.
2. Den Hauptschalter für 10 bis 15 Sekunden in Stellung ON halten, um die automatische Entlüftung durchzuführen.
3. Den Motor starten und auf Kraftstofflecks prüfen.

1

Kraftstoff-Tanksumpf ablassen --- täglich

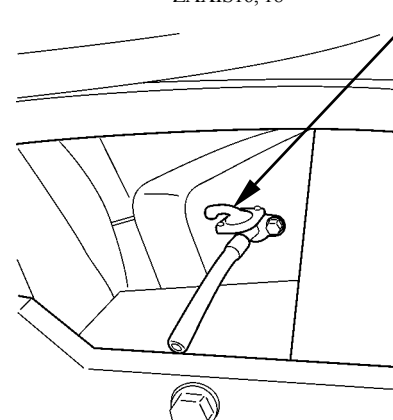
1. Die Maschine auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Löffel und das Planierschild auf den Grund absenken.
3. Den Motor etwa 5 Minuten lang ohne Last im Langsamleerlauf drehen lassen.
4. Den Hauptschalter auf OFF drehen. Den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.
5. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die Position LOCK (verriegeln) ziehen.
6. Den Ablasshahn (1) für einige Sekunden öffnen, um Wasser und Abscheidungen abzulassen. Den Ablasshahn (1) schließen.



ZAXIS16, 18

M1LN-07-010

1



ZAXIS25

M1LN-07-011

FEHLERSUCHE

FEHLERSUCHE



VORSICHT: Versuchen Sie niemals hydraulische oder elektrische Bauteile selbst einzustellen, zu zerlegen oder zu reparieren.

Bei Störungen die Ursache mithilfe der Fehlersuche ermitteln und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um sie zu beheben. Falls Sie die Ursache nicht feststellen oder nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

1. Motor

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	- Anlasser dreht nicht. - Motor zu kalt. - Luft im Kraftstoffsystem. - Kein Kraftstoff im Tank - Kraftstofffilter verstopft.	- Bei zu niedriger Batteriespannung die Batterie aufladen oder austauschen. - Anlasser bei Defekt reparieren oder austauschen. - Lockere oder korrodierte Anschlüsse festziehen bzw. reinigen. - Motor vorglühen oder Kühlmittel anwärmen. (Etwas warmes Wasser in das Kühlsystem füllen.) - Ordnungsgemäß entlüften. - Tanken - Kraftstofffilter reinigen oder austauschen.
Motor stirbt ab.	- Kein Kraftstoff im Tank - Luft im Kraftstoffsystem	- Tanken - Anschlüsse nachziehen und entlüften.
Motoröldruck zu niedrig ('Öldruck-Warnleuchte leuchtet auf)	- Motorölmangel - Ölleckage an Anschlüssen - Öldruckschalter defekt	- Öl nachfüllen. - Reparieren. - Austauschen.
Motor klopft oder läuft unrund.	- Kraftstofffilter verstopft. - Luft im Kraftstoffsystem - Luftfilter-Verschmutzung	- Filter reinigen oder austauschen. - Anschlüsse nachziehen und entlüften. - Filterelement reinigen oder austauschen.
Motorüberhitzung	- Kühlmittelmangel und/oder Kühlmittleck - Lüfterriemen zu locker oder verölt - Kühlerlamellen verstopft oder verbogen - Thermostat defekt	- Kühlmittel nachfüllen. Leckage beseitigen. - Lüfterriemen einstellen oder austauschen. - Reinigen und/oder reparieren. - Austauschen.

2. Elektrisches System

Störung	Ursache	Abhilfe
Anlasser dreht nicht.	- Kabelbaum defekt - Batteriespannung zu niedrig - Batteriepolklemmen locker oder korrodiert - Hauptschalter defekt	- Inspizieren und reparieren - Batterie nachladen - Reinigen und festziehen. - Austauschen.
Ladekontrollleuchte erlischt nach Anlassen des Motors nicht.	- Lichtmaschine defekt - Kabelbaum defekt	- Austauschen - Inspizieren und reparieren
Warn-/Kontrollleuchten sprechen nicht an oder Anzeige funktionieren nicht.	- Sicherung durchgebrannt - Sensor defekt - Kabelbaum defekt - Glühlampe(n) durchgebrannt	- Austauschen - Austauschen - Inspizieren und reparieren - Austauschen

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX16, ZX18 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1LN-EN1-2)

Hitachi ZX16 und ZX18 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1LN-EN1-2 · Seitenzahl: 375 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch